

Jahresbeitrag 2009 20.- (Einzahlungsschein liegt bei)

Silvester Mittwoch 31. Dez. 08 / 32 Personen
Neujahr bis Sonntag 4. Jan. 09

Visperterminen / Wallis
Ferienheim "Tärbine", bei der Kirche am
(bekannt von Silvester 04) Dorfstand

11 Schlafräume, so dass wir uns gut
verteilen können.

Es hat keine 1er und 2er - Zimmer!
Wer das als Hindernis sieht, könnte
im Hotel Gebidem (ca. 3 Min. v. Haus) oder
Rothorn (ca. 10 Min.) reservieren, Möglichst
rasch buchen!

Schlafpack mitnehmen!

Köche: Markus, Hansruedi + Patrick, Ernst
(Mithilfe erwünscht)

Ankunft: Superanschluss dank NEAT!

Abreise: Visp ab 15.06 oder individuell,
4. 1. ab 10.29 oder 12.20 od. indie.

Kosten: 4 Nächte: 220.- + 32.- Wein
(vorher bez. mit ES) 3 N.: 180.- + 24.- / 2. N.: 140.- + 16.- / 1 N.: 100.- + 8.-
Anmeldung bis 13. Dez. (damit Einkauf geplant werden kann)

Programm: Nach Ansage,
Wanderungen / Möglichkeit zum Skifahren
(wenn Schnee!)

2. 1. Besichtigung eines Weinkellers
für Interessierte.

Anmeldung: ↓ (die höchsten Rebberge Europas!)

Name/n:

- | | | |
|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Visp ab 15.06 | <input type="checkbox"/> ganze Zeit | } bis Sa. 13. Dez. |
| <input type="checkbox"/> ind. um | <input type="checkbox"/> von | |
| <input type="checkbox"/> mit Auto | bis | |
| <input type="checkbox"/> vegetarisch | | |
| <input type="checkbox"/> ich reserviere Hotelz. | | |
| <input type="checkbox"/> CDs / <input type="checkbox"/> CD-Player | | |

Heinz Rubin
Dufourstrasse 7
3600 Thun

**2009 LACETS ROSES
WANDERUNGEN UNTER DER WOCHEN FÜR
PENSIONIERTE, ARBEITSLOSE UND SOLCHE MIT
FLEXIBLEM ARBEITSPLAN**

- ▢ **Interessenten für solche Wanderungen werden gebeten, mir ihre e-mail Adresse (und nur, falls keine solche vorhanden, ihre Natelnummer für SMS !) mitzuteilen**
- ▢ **Die Interessenten werden ca. 1 Woche vor der Wanderung per mail orientiert über Datum, Ziel mit vorgeschlagener Wanderstrecke, erforderliche Leistung und ungefähre Wanderzeit.**
- ▢ Dieses System gibt bei kurzfristig nötigen Verschiebungen die grösste Flexibilität
- ▢ *Die Teilnahme geschieht – wie auf allen Lacets Roses Wanderungen – auf eigene Verantwortung. Es besteht keine Haftung für die Teilnehmer von Seiten der Lacets Roses*
- ▢ Eine Anmeldung beim Organisator ist erforderlich! Telephonisch bis zum Vorabend 19.00h oder per mail 2 Tage zum voraus
- ▢ In der Regel wird von einem Pic-Nic aus dem Rucksack ausgegangen. Besteht eine Verpflegungsmöglichkeit, wird sie im Programm erwähnt. Zu bedenken jedoch, dass es in den Restaurants oft eine Ewigkeit dauert, bis eine Gruppe verpflegt ist, und das ist meist die beste Wanderzeit!
- ▢ Die angegebenen Zeitspannen beziehen sich auf die reine Wanderzeit!(ohne Pausen und Besichtigungen)
- ▢ Die als BERGWANDERUNG gekennzeichneten Touren erfordern ein gutes Mass an Kondition und Trittsicherheit und eine entsprechende Bergausrüstung (Schuhwerk, Wärme- Regen- und Sonnenschutz)
- ▢ Für alle Wanderungen werden Höhendifferenz (Aufstieg, Abstieg) und Distanz, sowie ungefähre Wanderzeit angegeben – die Interessierten müssen dann selbst abschätzen, wie weit das mit ihrer Leistungsfähigkeit vereinbar ist!
- ▢ Links zu weiteren schwulen und schwul/lesbischen Wandergruppen in der Schweiz und in Europa finden sich auf der Lacets Roses Homepage(www.lacetsroses.ch) unter Links

Kontakt: Orlando Notter; e-mail: Orlando.notter@bluewin.ch ;
Natel 078 691 25 35; Fixel 052 232 54 90

Lacets roses

Sonntag 25. Januar 2009

Winterwanderung: je nach Schneeverhältnissen oder Witterung angepasste Route !

Die Strecke Sennhütte (1028 m ü.M) - Schnebelhorn (1292 müM) ist für die starken Berggänger!

Steg ZH (699 m ü.M) - Tössscheidl (796 m ü.M) - Strahlegg Sennhütte (1028 m ü.M)
Tierhag (1140 m ü.M) - Schnebelhorn (1292 müM)

Treffpunkt : Bahnhof Steg 10.31 Uhr

In kalten Winter ist die Wanderung der jungen Töss entlang ein Wintermärchen in einer üppigen Eiszapfenlandschaft!
(hier gibt es auch knackige Eiskletterer)

Zum Aufwärmen + Mittagessen sind die beiden schönen Bergbeizli (auch im Bergbeizliführer) an unserer Route.

Restaurant Sennhütte 055 245 13 64
Restaurant Tierhag 055 245 12 23

Anreise:

Bern ab 08:32
Zürich HB an 9:28

Zürich HB (S15) ab 9:40
Rüti ZH an 10:08
Rüti ZH (S26) ab 10:11
Steg an 10:31

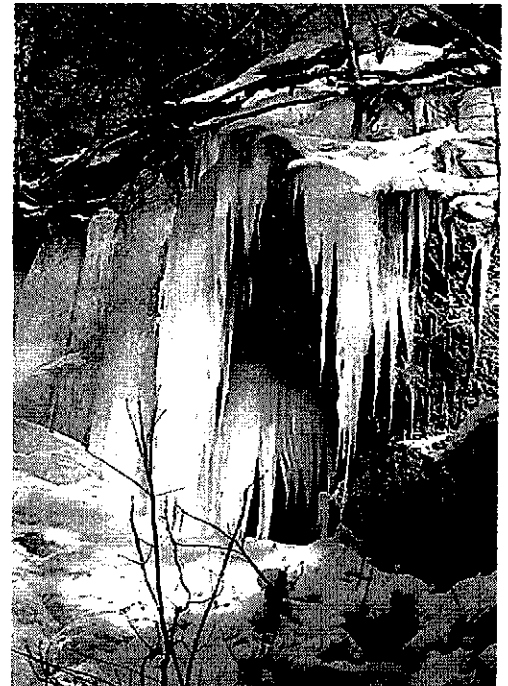
Basel ab 08:33

Winterthur (S26) ab 09:44

Heimreise:

Steg ab 15:26 (16.26) (S26)
Rüti an 15:48
Rüti ab 15:51
Zürich HB an 16:20

Bern an 17.29 (18.29)
Basel an 17.27 (19.27)



Das Schnebelhorn ist der höchste Punkt im Kanton Zürich und ist Grenzberg zum Kanton St. Gallen. Geologisch ist das Zürcher Oberland dem Napfgebiet, Emmental ähnlich (Nagelfluh).

Peter Wolfensberger, Alpenblick 9, 8311 Brütten
Tel. 052 345 25 15 / 079 411 32 62 / wolfspeter@yahoo.de

Sonntag, 15. Februar 2009:

Rundwanderung im Sundgau

Mit „Sundgau“ bezeichnet man heute den südlichsten Teil des Elsass, der im Nordwesten durch die Vogesen, im Süden durch den Schweizer Jura und im Osten durch den Rhein bzw. Schwarzwald begrenzt wird.

Der Sundgau ist eine schöne, aber unspektakuläre Gegend mit sanften Hügeln, mit kleinen Dörfern und mit ausgedehnten Feldern, Wiesen und Wäldern. Das Landschaftsbild wird geprägt von Obst- und Nussbäumen sowie von Getreide- und Gemüsefeldern.

Die Gemeinde Allschwil, Ausgangs- und Zielort unserer Wanderung, gehört in vielerlei Hinsicht zum Sundgau. Am deutlichsten zeigt sich dies in den prächtigen Riegelhäusern (Fachwerkbauten), die vor allem im Dorfzentrum sehr gut erhalten geblieben bzw. restauriert worden sind.

- Route: Allschwil – Hégenheim (F) – Wentzwiller (F) – Hagenthal-le-Haut/-le-Bas (F) – Neuwiller (F) – Allschwil
- Wanderzeit : mit zwei Pausen (ohne Mittag) ca. 5 Stunden
- Wanderwege: Leider sind in den letzten Jahren ziemlich viele Feldwege zubetoniert worden, nicht nur wegen der Landwirtschaft, sondern auch wegen der hohen Kosten für den Unterhalt und wegen des Tourismus (Velowege). Wo es möglich ist, werden wir aber Naturwege benutzen.
- Treffpunkt: Bahnhof SBB Basel, vor dem Laden „Läckerli-Huus“ in der Passerelle, 9 Uhr 00
Wir fahren gemeinsam mit dem Tram nach Allschwil.
- Mitnehmen: ID, Euros und Schweizer Kleingeld für das Tram
- Verpflegung: Wir werden erst gegen Ende der Wanderung „einkehren“, wahrscheinlich in Neuwiller. Deshalb empfehle ich euch, Getränke und eine Pausenverpflegung mitzunehmen.
- Verbindungen: Bern ab 08:04, Biel ab 07:50, Luzern ab 07:45, Zürich ab 08:02 (Bitte alle Fahrplanangaben überprüfen, da Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2008!)

Diese Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Ich freue mich, mit euch in einem Grenzgebiet unterwegs zu sein, das vielen wenig oder gar nicht bekannt ist.

Bruno Oser, Basel

Les Lacets Roses

Frühjahrswanderung im Südschwarzwald Sonntag, 29. März 2009

Die Wanderung

Vom Bahnhof **Stein-Säckingen** laufen wir über die alte Holzbrücke in das Städtchen **Bad Säckingen** (ca. 30 Minuten). Am Bahnhof nehmen wir um 11:17 den Zug nach Murg. Von da wandern wir der Murg entlang nach oben und dann nach **Rickenbach** (ca. 3 Stunden, Höhenunterschied 449 m (740 m – 291 m)). Dort gibt es verschiedene Gaststätten, die wir besuchen können. Um 16:32 fährt der Bus nach **Bad Säckingen**, wo wir um 16:57 eintreffen. Wir können uns dort noch individuell ein bisschen aufhalten oder direkt nach **Stein-Säckingen** laufen. Um 17:35 fährt dort der Zug nach Zürich und um 17:41 nach Basel. Spätere Heimkehr ist möglich um 17:48, 18:35 etc. (Zürich) und 18:11, 18:25, 18:41 etc. (Basel).

Treffpunkt: Um 10:25 (Sommerzeit!) im Bahnhof Stein-Säckingen auf Perron

Mitnehmen: Wanderschuhe, Regenschutz, Zwischenverpflegung und Getränke, ID-Karte oder Pass, Euro für Bahn/Busbillette und Einkehr in Rickenbach.

Zugverbindungen: Basel ab 09:50, Bern ab 09:04, Thun ab 08:34, Zürich ab 09:36 (bitte im aktuellen Fahrplan überprüfen!).

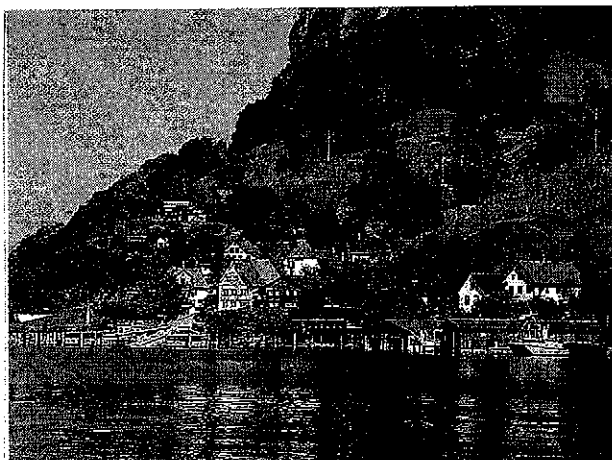
Billette: Bis Stein-Säckingen retour. Die Billette nach Murg am Bahnhof Bad Säckingen am Automaten lösen (Kleingeld in Euro mitnehmen). Von Rickenbach nach Bad Säckingen muss im Bus bezahlt werden.

Kontakt: Kurt Steffen und René Lorétan, 044 322 69 44 / 078 770 35 11

Mit Lacets roses zum Frühlingserwachen am Walensee

Aprilbummel Sonntag, 19.4.2009

Fahrplan: ab Basel 07.07 via ZRH
ab Bern 07.02 " " "
ab Luzern 07.35 via T'wil
ab St.Gallen 08.02 via Uznach
ab Zürich 08.12
an Z'brücke 08.57
ab Quinten 16.00 via U'terzen
an Z'brücke 16.55
an Zürich 17.47



Zeiten sind dem aktuellen Kursbuch 2008 entnommen worden. Bitte ab Dezember im neuen Fahrplan überprüfen.

**Billetbezug: W'ort – Ziegelbrücke und zurück ab Unterterzen – W'ort
Schiffsbillette vor Ort (GA und Halbtax werden nicht akzeptiert)**

Die Wanderung führt uns an die Ostschweizer Riviera von Ziegelbrücke via Betlis nach Quinten. Unser Zieldorf mit 55 Einwohnern ist voller Romantik ohne störenden Autolärm – es ist der einzige Schweizerort der nur zu Fuss oder auf dem Seeweg zugänglich ist.

Vor dem Aufstieg zu den Seerenbachfällen machen wir ausserhalb von Betlis im Café Lago einen Gipfelhalt. Nach dem Besuch der Wasserfälle schalten wir am Fuss der steilen Churfürstentfelsenwände einen kleinen Rucksackhalt ein.

Gegen 13.30 erreichen wir den kleinen Landvorsprung **Quinten am Walensee** und lassen uns im Fischbeizli Seehus beim Genuss von Egli, Felchen und Albeli verwöhnen. Vorab gibt's privat bei Therese und Othmar eine kleine Kostprobe des legendären Quintenerweins.

Für Rucksackverpfleger kann bei Quinten-Au (10 Fussminuten entfernt) eine Feuerstelle benutzt werden.

Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Stunden mit 200 Meter Höhendifferenz. Der Abstieg ist etwas steinig zeitweise mit einem Seilhandlauf versehen aber für jedermann gut machbar.

Bei regnerischem Wetter findet der Bummel gleichwohl statt, wir verzichten auf die Bergwanderung, schlendern dem See entlang zum Café Lago und fahren ab Betlis mit dem Schiff nach Quinten. Zeiten bleiben gleich, erreichen aber Quinten bereits um 11.00h und unternehmen einen Dorfrundgang.

Ich freue mich auf einen gemütlichen und hoffentlich sonnigen Tag mit Euch als Wanderbegleiter.

Infos: Hans Woodtli, Sonnenbergstr 48, 6005 Luzern 041-310 81 15 / 079 478 25 13



Wandern im ...



Sonntag, 17. Mai 2009, bei jedem Wetter

Das Parfum des Stalls bei Werner und Marc

Dort, wo das Toggenburg in seiner Ursprünglichkeit, in seiner Natur sich erhalten hat, befindet sich das Neckertal (LK 1:25'000, Blatt 1094). Und für uns besonders ist der Besuch der Alp Wimpfel. Die Alp Wimpfel, ein Alpwirtschaftsbetrieb mit kleinen und grossen Tieren und einer kleinen Wirtsstube, wird vom schwulen Bauernpaar Werner Lüönd und Marc Hasler bewirtschaftet. Eine Story über sie ist vor einiger Zeit im ehemaligen ak (heute display) abgedruckt gewesen.



Die Route führt uns von Mogelsberg allmählich steigend über geteerte, ungeteerte Strassen, Wiesenwege und durch Wälder auf die Alp Wimpfel (Koord.: 729.560/244.370), mit kleiner Gaststube und schöner Terasse (mitgebrachtes Picknick oder vom Haus: Kalte Plättchen zum Preis von Fr. 15.-, zur Wilkethöchi (1170 m ü M), mit dem Blick auf St.Peterszell hinunter, mit dem Weitblick in das Quellgebiet des Neckers, dem Alpstein mit dem Säntis und den Churfürsten. Dann steigen wir hinab nach Dicken. Wanderzeit: 4 1/2 Stunden, Aufstieg: 480 m, Abstieg: 360 m

Ausrüstung: Leichte Wanderausrüstung, Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz, Sonnenschutz;

Treffpunkt:	Bhf. Mogelsberg an	10.08 Uhr
		via Wil - Lichtensteig
Fahrplan:	Bern ab:	07.32
	Basel ab:	07.22
	Zürich ab:	08.39



Fahrplanänderungen ab 14. Dezember 2008 beachten

Abfahrtszeiten Dicken: 16.23 Uhr, via Degersheim - Flawil

Die Wanderung wird zusammen mit den Säntisgays durchgeführt.

Eure Teilnahme freut uns. Patrick Ehrat und Hansruedi Wettstein
Tel.: 041 780 68 03, 071 622 37 73
Samstagabend u Sonntagmorgen, 16./17.5.:
Handy: 076 540 66 91 079 647 67 58



Les Lacets Roses
Jurahöhenwanderung

Sonntag, 14. Juni 2009

Wir wollen diese Wanderung in Erinnerung an Thomas Nyffeler (+2004) machen, der ein sehr eifriger Wanderfreund war und etliche Wanderungen für uns organisiert hat.

Besammlung:
Balm bei Günsberg 10.00 Uhr
Postauto Solothurn ab: 9.35h - Balm an: 9.54h (Fahrplanwechsel!)

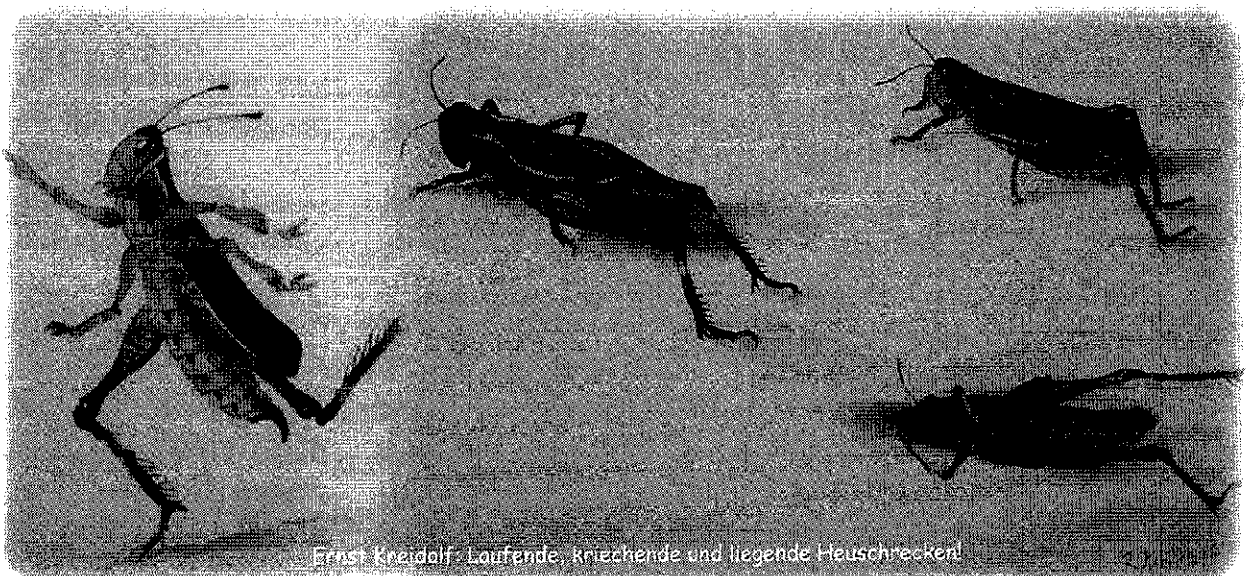
Billette:
Wohnort bis Balm bei Günsberg und Oensingen retour
(Liegen im Regionalverbund Bern/Solothurn)

Diese mittelschwere Wanderung führt uns von Balm (650m) aufsteigend über den Glutzenberg (710m) zum Hofbergli (1065m) weiter zur Schmidenmatt (1013m) und erreichen nach ca. 3 1/2 Std. unseren PicNic-Platz Ankehubel (1085).
Zwischendurch haben wir einige Pausen eingeplant, zum Verschnaufen und Geniessen von Jura und Alpenkette, wenn das Wetter mitspielt.

Nach ausgiebiger Mittagsrast geht's dann weiter über Wolfisberg (670m) bis wir nach ca. 1 1/2 Stunden Oensingen (460) erreichen, also nur bergab.

*

Nun, kein Schreck! Sonnenschutz, gutes Schuhwerk, zweckmässige Kleidung, Pic-Nic und: **Alles wird gut!**



Ernst Kneidolf: Laufende, kriechende und liegende Heuschrecken!

Rudi&Dani wünschen eine **aufgestellte** Wanderung!

Info:
Rudi: 079/2917833 Dani: 079/7761533



Diese Wanderung findet
nur bei guter Witterung
statt!

Bergtour-3 Seen Wanderung Sonntag den 28. Juni 09

Alpen tower Luftseilbahn(Planplatten-2250m)-

Balmeregghorn-Tannensee-

Engstlenalp(1834m) Laufzeit:3.5 Std.

Treffp. BHF Meiringen 10.15h Kebap-

Stand(Wohnwagen) Ausgang BHF links!

Anreise ab Bern 08.09h(09.39)/Zürich ab 08.04h(10.11)

*Achtung!!
neuer Fahrplan
Prüfen*


**Rückreise:Engstlenalp:Postauto ab 16.50h bis
Meiringen!(an 17.40h)**

**Rundbillet:Meiringen-Luftseilbahn-Alpen-
tower/Postauto Engstlenalp-Meiringen**

Halbtax:Fr.24.50

**Freu mich mit euch diese tolle Tagestour mit einer
genialen Rundsicht und Bergflora zu machen!**

**Verpflegung aus dem Rucksack!Bergschuhe-
Sonnencreme und Brille nicht vergessen!**

 *Merci*

[Handwritten signature]

Bitte Anmelden wegen Reservierung Postauto bis 25

Juni Merci! 0797566059/0319927667/Khofmann-ch@
yahoo.de

Les Lacets Roses

Willkommen zur Wanderung im Berner Oberland

Gemmenalphorn, Sonntag, 05. Juli 2009

Wir laden euch ein zu einer Wanderung in unserer engeren Heimat, die wunderbare Aussichten in die hohen Berge und tiefen Seen verspricht.

Wir treffen uns um 09.45 Uhr bei der Bergstation der Niederhornbahn. Unsere Wanderung führt uns von 1950 Metern über Meer auf den Burgfeldstand (2063 m) und von dort etwas hinunter und wieder hoch auf das Gemmenalphorn (2061 m). Hier machen wir Mittagspause. Unser Weg führt weiter hinunter in Richtung Habkern von wo es eine Busverbindung nach Interlaken West gibt. Wir rechnen ca. 5 Stunden reine Wanderzeit, dazu ca. 1 Stunde Mittagsrast.

Liebe Männer, bitte beachtet, dass dies eine Bergtour ist – Steinböcke leben ja auch nicht im Flachland, sondern eben dort oben. An 1 – 2 Stellen ist der Weg etwas abschüssig und schmal. Gute Wanderschuhe, wettertaugliche Kleider sind wichtig. Trittsicherheit hilft ganz erheblich. Geeignete Verpflegung sowie Tranksame sind unabdingbar, denn gastronomische Einkehr gibt es allenfalls erst am Ende der Wanderung in Habkern.

Verbindungen mit dem öV:

Zürich ab	07.00	Basel ab	07.01
Bern ab	08.07	Bern ab	08.04
Thun an	08.24	Thun an	08.21
	Thun ab, Bus 21		08.32
	Beatenbucht an		09.03
	Beatenbucht ab		09.04
	Beatenberg an		09.14
	Niederhorn an		09.34

Der Bus 21 fährt gegenüber des Bahnhofs, vor dem COOP Pronto, sozusagen hinter der Schiffsstation.

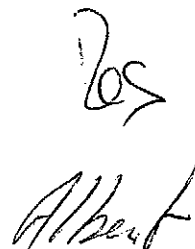
Rückfahrt jeweils volle Stunde + .34 Min. ab Habkern (Post), nach Interlaken West mit guten Verbindungen nach Bern, Basel, Zürich, Berlin, Hamburg, Milano - teilweise mit Umsteigen.

Das GA ist gültig bis und mit Beatenberg, Anschlussbillette für Fr. 13.00 (1/2 Tax), (erhältlich in Thun, Schalter STI, bei der Bushaltestelle; aber auch in Beatenbucht (Talstation Standseilbahn) oder auch in Beatenberg. Für Mitwanderer ohne GA kann die Fahrkartenroute lauten: Hinfahrt bis Niederhorn, retour ab Habkern.

Um den Transport auf den Bussen reservieren zu können, bitten wir euch um telefonische / SMS-Anmeldung bis Montag, 29. Juni 2009:

Albert Sommer: 079 614 81 88
Res Binz: 079 516 91 41

Auf eine frohe Wanderung bei gutem Wetter. Albert und Res



Ein Wanderwochenende im

Maderanertal (URJ)

25./26. Juli 2009

Treffpunkt: Samstag, 25. Juli 2009, 14.00 Uhr in Bristen bei der Talstation der Luftseilbahn Bristen-Golzern (840 m.ü.M.). Erreichbar mit Zug und Postauto via Erstfeld und Amsteg (Haltestelle direkt bei Talstation) oder mit Auto (Parkmöglichkeit vorhanden).

Von hier wandern wir in ca. 2 Std. nach Golzern (Route je nach Wetter). Hier beziehen wir das Massenlager beim Rest. Golzernsee. Rest des Nachmittages zur freien Verfügung. Das Bergdorf Golzern auf 1400 m.ü.M. ist sehr schön gelegen mit Blick auf Berge und See und ist ein „Muss“ für jeden Naturfreund.

Gemeinsames Nachtessen im Rest. Golzernsee (einheitliches Menue).

Am Sonntag morgen wandern wir nach dem Frühstück weiter zur Windgällenhütte SAC auf 2030 m.ü.M. (ca. 2 Std.). Hier besteht eine Verpflegungsmöglichkeit. Weiter geht's langsam abwärts ins hintere Maderanertal von wo wir dann wieder nach Bristen zurück laufen (weitere ca. 4 Std.). Anschlussmöglichkeit stündlich auf's Postauto.

Mitnehmen - Gutes Schuhwerk (teils steilere, jedoch ungefährliche Wege)
 - Getränke und allfällige Zwischenverpflegung
 - Evt. Picknick für Sonntag
 - Schlafsack muss nicht mitgenommen werden.

Kosten Fr. 55.00 pro Person für Uebernachtung im Massenlager
 (inkl. Nachtessen und Frühstück, excl. Getränke)

Anmeldung Bis am Sonntag, 5. Juli 2009 bei mir. Allen Interessierten sende ich
 anschliessend einen EZ zur direkten Begleichung der Kosten. Die
 Einzahlung (bis spät. 15.07.) gilt dann als definitive Anmeldung.

Durchführung Das Samstag-Programm findet bei jeder Witterung statt. Nötigenfalls
 wandern wir am Sonntag direkt von Golzern nach Bristen zurück oder
 nehmen den bequemen Weg via Luftseilbahn.

Auf ein schönes und hochsommerliches Wochenende freut sich:

Walter Gygli
Rösslimatt 2
6206 Neuenkirch
041/467 37 26
079/711 12 92

Wanderwochenende im Entlebuch/Emmental Freitag 28. bis Sonntag 30. August 2009

PROGRAMM

Ist noch unverbindlich, wegen zu viel Schnee konnten die Wanderungen bis zum Versand noch nicht vorgewandert werden!

Freitag, 28. August

Ab 18.00 Uhr Treffpunkt im Hotel Kreuz in Marbach LU

Bis 21.30 Uhr besteht die Möglichkeit von der grossen Karte zu essen, anschliessend nur noch von der kleinen.

Samstag, 29. August

Ab 07.30 Uhr Frühstück

08.32 Uhr Mit dem Postauto von Marbach nach Kemmeribodenbad (an 08.53).

Bei schönem Wetter wollen wir hoch hinaus! Wanderung von **Kemmeribodenbad** (976 m) zum **Schibengütsch** auf 2037 M.ü.M. Es handelt sich um einen vierstündigen, recht strengen und z.T. exponierten Aufstieg – belohnt werden wir durch eine herrliche Aussicht! Vom Schibengütsch weiter über den Grat zum **Hengst** auf 2092 m, oder etwas weniger anstrengend und weniger exponiert: von Chlus (1774 m) direkt zum Hengst, Abstieg nach Marbach (871 m). Die ganze Wanderung mit Abstieg dauert ca. 8 Stunden.

Pic-Nic aus dem Rucksack, da es unterwegs keine Restaurants gibt.

Gute Gebirgs-Ausrüstung, Kondition und Schwindelfreiheit sind unabdingbar!

Falls dies zu streng ist, gibt es die Möglichkeit von Kemmeribodenbad linksufrig der jungen Emme entlang bis Schangnau zu wandern (wenig Steigung, ca. 3 h) und von dort mit dem Postauto zurück nach Marbach zu fahren. Oder von Marbach (871m) zur Buschachenegg (1155m) und weiter zum Wachthubel (1414m) zu gehen, wo der Abstieg nach Schangnau (930m) beginnt. Wanderzeit ca. 3 h, zurück mit dem Postauto.

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel

Sonntag 30. August

Ab 08.00 Uhr Frühstück

Mit der Luftseilbahn fahren wir nach **Marbachegg** (1483 m). Die Wanderung führt über **Wittenfären-Chadhus** (1308m) nach **Lauzug** 1305m) und **Kemmeribodenbad** (976m). Es ist eine leichte Wanderung, mit mässiger Höhendifferenz, meist bergab. Insgesamt beträgt sie ca. 2 Std. Abschied im Restaurant Kemmeribodenbad mit einer „zünftigen Merängge“



Anreise, Unterkunft und Anmeldung siehe Rückseite

ANREISE

Mit Zug (Fahrplan: www.sbb.ch)

Zürich ab 16.04, Marbach LU Dorf an 17.51 mit umsteigen in Luzern und Escholzmatt

Genève dep. 15.45, Basel SBB ab 16.17, Bern ab 17.37, Marbach LU Dorf an 18.32 mit umsteigen in/changer à Bern, Escholzmatt

Letzte Verbindung/dernière correspondance:

Ab Zürich um 21.09h mit zusätzlichem Umsteigen in Zug und Wolhusen, Marbach an 23.32h

De Genève à 20.45h, ab Basel um 21.28h, ab Bern um 22.37h, Marbach an/arr. 23.32h

Mit Auto (Routenplaner: www.viamichelin.ch)

Von Zürich Autobahn A1/A2 Richtung Bern, dann Gotthard/Luzern bis Ausfahrt 19 Wolhusen; dann Hauptstr. Nr 2 bis Wolhusen. Von dort Strasse Nr 10 (Entlebucherstr.) bis Wiggen, dort abzweigen Richtung Marbach (ab Autobahnausfahrt ca 27 km) .

UNTERKUNFT

Hotel zum Kreuz , CH-6196 Marbach (LU)

Tel +41 34 493 33 01 ; Fax +41 34 493 39 29; E-mail kreuz-marbach@bluewin.ch

Preise pro Person und Nacht für Übernachtung und Frühstück:

Doppelzimmer: CHF 62.50/ € 41.-, 3-Bettzimmer: CHF 57.-/ € 37.-, Einzelzimmer: CHF 70.- /€46.- (nur eines verfügbar!) oder Gruppenunterkunft: CHF 45.-/€ 29.50

Dies sind Richtpreise, die auf Vollbelegung der Zimmer basieren. Der € Kurs beruht auf dem Tageskurs bei der Ausschreibung, muss nötigenfalls angepasst werden. Der Preis für das 4-Gangmenu am Samstagabend beträgt CHF 30.- /€ 19.60 ohne Getränke.

RÜCKREISE

Kemmeribodenbad ab 13.40, Zürich an 15.56 (über Luzern), Bern an 15.26, Basel an 16.32, Genève arr. 17.15 (umsteigen in/changer à Escholzmatt und Bern)

Kemmeribodenbad ab 14.55, Bern an 16.26, Basel an 17.32, Zürich an 17:28, Genève arr. 18.15 (umsteigen in/changer à Escholzmatt und Bern)

AUSKÜNFTE

Orlando Notter +41 52 232 54 90, orlandonotter@hotmail.com

Roland Ottiger +41 44 350 19 69 oder +41 79 596 06 70 (mobil), mail@rolandottiger.com

ANMELDUNG

Einsenden bis spätestens 29. Juli 2009 an:

Orlando Notter, Mattenbachstr. 11, CH-8400 Winterthur; Tel/Fax +41 52 232 54 90; orlandonotter@hotmail.com

Die Unterkunft muss direkt beim Hotelier gebucht werden.

Die Zimmer sind bis zum oben angegebenen Anmeldeschluss unter dem Kennwort „Lacets Roses“ vorreserviert. Die Bezahlung für Unterkunft und Nachtessen am Samstag erfolgt direkt beim Hotel.

Name(n), Vorname(n) _____

Adresse: _____

Tel./Fax/E-mail _____

Vegetarische Kost ja nein (bitte ankreuzen)

Auf dem Suworow-Weg von Unter Balm zu den Eggbergen

Sonntag, 13. September 2009

Treffpunkt: Bahnhof Flüelen um 09.20 Uhr

Weiterfahrt mit dem Postauto Richtung Klausenpass bis Untere Balm (1763 m.ü.M.).

**Flüelen ab 09.30 Uhr (Bus 105)
Untere Balm an 10.35 Uhr**

Wir wandern auf dem Höhen- bzw. Panoramaweg ohne wesentliche Höhendifferenzen. Erst beim Fleischsee geht es von 1812 m.ü.M. auf 1445 m.ü.M. zur Bergstation der Eggbergbahnen hinunter.

Die Wanderung beinhaltet praktisch keine Steigungen. An zwei Stellen (Ratzig und Ruogig) können "Wandermüde" mit einer Seilbahn das Tal frühzeitig erreichen. Die Wanderung gilt als leichte, lange Höhenwanderung mit einzigartiger Aussicht. Die Eggberge sind Ausgangspunkt für zahlreiche alpine Wanderungen.

Von den Eggbergen nehmen wir die Bahn ins Tal; die Talstation liegt ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof Flüelen entfernt.

Route: Unter Balm – Ober Balm – Urigen – Ratzi – Biel – Ruogig – Selez – Eggbergen (Bergstation)

Wanderzeit: ca. 7 Stunden.

Verpflegung aus dem Rucksack oder in einer der drei Alpenbeizen.

Empfehlenswert: Gutes Schuhwerk, evtl. Feldstecher, Kopfbedeckung.

Für Auskünfte: Reto Dürler, NATEL 076-433'70'46.

Sonntag den 27 September 09 www.lacetsroses.ch

Aargay

Besichtigung Schloss Wildegg Gradwand.Chestenberg–Brunegg Schw.Landesmuseen Schaugarten ProSpezieRara



Cool einmal im Leben Schloss-Herr sein ! Wir machen eine Führung von 5/4 Std. durch das Schloss vom Keller bis zum Dachstock.

Nach der Führung kann jeder selber den Garten von ProSpezieRara

Besichtigen!Die Anlage zeigt ca 300 alte Kulurpflanzen!

Tulpenzwiebel-Markt ist auch am 27 Sept.!

Anschliessend ist Grillieren angesagt:Jeder bringt seine Verpflegung selber mit!

Dann machen wir eine Gratwanderung über den Chestenberg (ca.2 Std. Wanderzeit)bis zum Schloss Brunegg!

Bei schlechtem Wetter gehen wir nach der Schloss-Besichtigung und Garten in einem Restaurant zusammen Essen!

Kurz zur Geschichte:

Um 1200 durch ein Dienstadelsgeschlecht erbaut.Die Burg gelangte später an Johan 1 von Hallwil, dann an Petermann von Grifensee und 1457 an Bern.Die Spätere Besitzerfamilie Efinger blieb in Besitz der Anlage bis 1912.1912 vermachte Julie von Efinger,die letzte Nachkomme des Geschlechtstestamentarisch der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Treffpunkt: Bahnhof Wildegg 09.00h

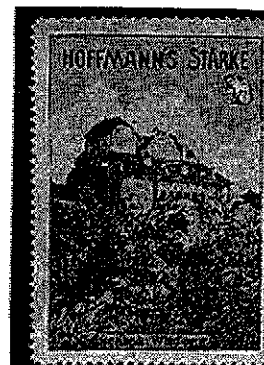
Bern ab 08.04h/Basel ab 08.03h/Zürich HB 08.13h

Anmeldung bis 22 Sept. ist Verbindlich wegen der Führung!

Kosten ca Fr 15.-p.p Eintritt und Führung!Je nach Teil.-Zahl

khofmann_ch@yahoo.de 0797566059 / 0319927667

Freu mich zusammen mit Aargay auf ein schöner Sonntag!Kurt





Lacets Roses , 25-OKT-2009 , Grünes Tal - historische Häuser

Wegen der Umstellung auf Winterzeit sind wir gut ausgeschlafen. Die Wanderung findet BEI JEDEM WETTER statt (d.h. bitte auch mit Regenschutz...), z.T. auf geteerten Landwirtschaftswegen.

VERPFLEGUNG : unsere Beiz in Erlenbach ist Sonntags offiziell zu. Sie öffnen speziell für uns. Bitte nimm zur Sicherheit etwas **Zwischenverpflegung** mit für den Fall, dass wider Erwarten unser Zmittag im letzten Moment abgesagt würde.

Wir wandern Teile der **Hauswege SIMMENTAL und DIEMTIGTAL**. Auch falls Nebel wäre, so sehen wir beim Wandern doch von aussen einige der schönsten Häuser auf unserer Erde. - Details gewünscht ? - Martin fragen !
(Wir hoffen, dass für Martin nicht grad an diesem Tag zufällig etwas dazwischen komme.)

BAHN-BILLET HIN nach **WEISSENBURG/Simmental**
RETOUR ab **OEY-Diemtigen**

07:28 ab BASEL->Bern an 08:27 **07:32 ab ZUERICH**->Bern an 08:29

08:40 ab BERN-->Simmental, **Halt auf Verlangen WEISSENBURG an 09:36**

Der Zug ab BERN ist 2-teilig und trennt sich in Spiez. In BERN bitte in denjenigen Teil einsteigen, der mit SIMMENTAL oder ZWEISIMMEN markiert ist. **Findest Du Dich irrtümlich im anderen Teil, so wechsele bitte in unsern Zugteil fürs SIMMENTAL an einer der Stationen Münsingen, Thun oder spätestens Spiez.**

Bei Ankunft hat's am Bhf kostenlose Quelle für Weissenburger Mineralwasser.
Falls allg. gewünscht, dann Kafi in "Alte Post", falls bis dannzumal wieder geöffnet.

Zmittag in Erlenbach in der "Linde"

Zum Apéro "Yvorne" gestiftet von einem Sponsor.

Dann weiter auf eigene Rechnung - Getränke nach Karte.

Vegi : Tagessuppe.....circa CHF 4.-

Vegi : Grosser gemischter Haus-Salat.....circa CHF 14.-

FleischGenuss : warmes Pouletbrüstli mit Salat..circa CHF 23.-

Für einen Abschiedstrunk Gelegenheit in Oey im "Sternen" , falls unsre Zeit reicht.

Fahrplänli ohne Gewähr ; SBB und BLS differieren z.T. numme weneli ! Hier steht jeweils die ehre Zeit :

ab Oey-Diemtigen	16:06	16:30	17:31	18:09	18:31	19:33	20:33
an Spiez	16:21	FAEHRT	FAEHRT	18:21	FAEHRT	19:46	20:46
ab Spiez	16:25	DIREKT	DIREKT	18:25	DIREKT	19:54	20:54
an Bern	16:54	17:20	18:20	18:54	19:20	20:23	21:23

ab Bern->BASEL	17:04	17:34	18:34	19:04	19:34	20:34	21:34
ab Bern->ZUERICH	17:02	17:32	18:32	19:02	19:32	20:32	21:32

Franz

0049-173-5754321

Bitte sende mir SMS, ich läute zurück

Martin

079-7459410

SICHERHEIT :

Für kleine Schäden hat's Merfen & Pflaster bei Franz

Bei evtl Unfall bitte RUHE bewahren,

Notruf Sanität 144

Notruf REGA 1414

Auf den Spuren von Wilhelm Tell

Sonntag, 8. November 2009

ab Basel	07.30
ab Bern	07.00
ab St.Gallen	06.42
ab Zürich	08.04

Billetbezug:

**Wohnort – Luzern und
Emmetten – Wohnort**

(Schiff und Treib-Seelisberg
mit Kollektivbillet -GA frei)



- 09.00h** Besammlung „Torbogen“ vor Bahnhof Luzern – 09.12h Schiffsabfahrt während der Fahrt Infos über die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee
- 11.02h** Landung in Treib und Bergfahrt mit der Drahtseilbahn nach Seelisberg anschliessend Spaziergang zum Aussichtspunkt alte Post und Marienkäpelle
- 12.00h** Start zur Wanderung auf dem Förstertrail via Känzeli – Hochfluh zur Jägerhütte Oberwald (ca. 200m Höhenunterschied)
- 13.00h** Gemeinsamer Lunch aus dem Rucksack – Feuerstelle im und vor der Waldhütte vorhanden
- 14.00h** Weitermarsch ebenaus auf Forstwegen durch den Brennwald nach Sagedorf – Emmetten
- 15.30h** Eintreffen bei Bruno und Peter im Chalet Hugen wo uns nach dem Motto: „ guet, gnueg ond gmiätlich“ ein Zvieriplättli mit Gsüffigs erwartet
- 17.48h** Abfahrt mit dem Postauto nach Stans – umsteigen in die Zentralbahn
18.49h Ankunft im Bahnhof Luzern.

Gute Verbindungen um 19.00h in alle Himmelsrichtungen.

Bei Regenwetter oder verschneiten Bergwegen grillieren wir im „Fällgädeli“ ob Seelisberg und marschieren nach der Mittagsrast via Oberschwand zum Wanderziel Emmetten. Bei dieser Variante verkürzt sich unsere Marschzeit um eine Stunde, sodass wir bereits um 17.49h in Luzern eintreffen werden.

Ich freue mich auf den spätherbstlichen Bummel und für Fragen steht der Wanderleiter Hans Woodtli, Sonnenbergstr. 48 6005 Luzern 041-310 81 15 / 079 478 25 13 gerne zur Verfügung. Fürs Zvieriplättli wäre eine Anmeldung erwünscht (Tf. SMS)

Hans



Sonntag 06 Dezember

Christkindel Markt in Bremgarten AG

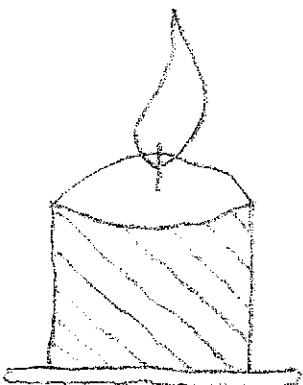
**Wir Treffen uns in Rottenschwil Post um 10.40h
Von da aus Wandern wir dem Flachsee (Reuss) entlang
Richtung Bremgarten!Ca.1 Std.
Vor Stauwehr gehen wir etwas nach oben zum Restaurant
Emaus (Zufikon)wo wir das Mittagessen einnehmen werden!
Menü wird dann bekannt gegeben!**

**Nach dem Essen geht's weiter nach Bremgarten die schöne
kleine alte Stadt an der Reuss!
Dann Besuchen wir inividuell den schönsten und
Märchenhaften Weihnachts Markt und gönnen uns ein feiner
Glühwein!**

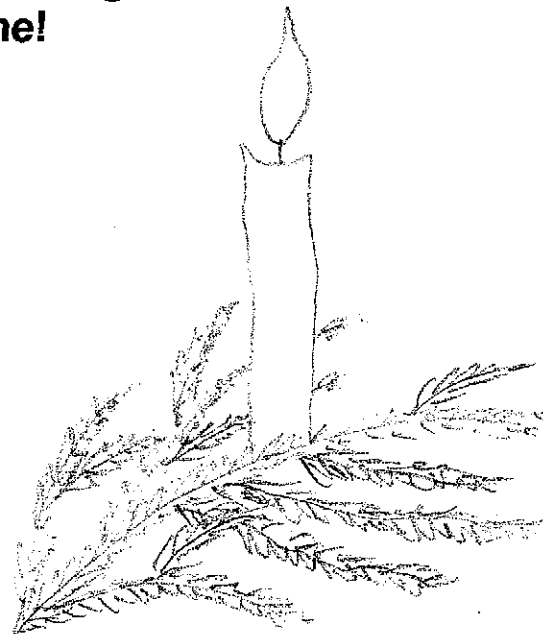
Basel ab 09.03h/Bern 09.02h/Zürich 09.38h /via Muri

**Freue mich mit euch in meiner Heimat unterwegs zu sein!Das
ist auch schlechtem Wetter eine tolle sache!**

**Für Fragen oder so:Kurt Hofmann
Khofmann_ch@yahoo.de
0319927667 0797566059**



Flachsee bei Rottenschwil



Silvester 2009 -
Neujahr 2010

Donnerstag, 31. Dez. 09 -
Sonntag, 3. Jan. 10

Wieder im Gruppenhaus
"Mark und Bein" in
Weggis.

Vorteil dieses Hauses:
Viele 2er- und 1er-Zimmer!

Anmeldung erst im
Dezember. Programm
folgt im November.

Freundlich grüßt
Heinz Rubin